

Presseinformation – Dezember 2009

Vorteile der geteilten Stickstoffdüngung

Durch die aktuelle Preissituation auf den Getreidemärkten überlegen viele Landwirte, wie sie im Getreidebau Kosten einsparen können. Zur Diskussion steht dabei auch die klassische dreigeteilte Stickstoffgabe im Vergleich zu einer Einmalstrategie in Wintergetreide. Die Witterung und das Nachlieferungspotential des Bodens variieren von Jahr zu Jahr. Mit der variablen Düngung wird speziell zu den einzelnen Vegetationsstadien die Versorgung der Pflanzen sichergestellt und Stickstoffmangel und -überschüsse vermieden. Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern schont auch den Geldbeutel des Landwirts.

Weitere Informationen finden Sie in dem aktuellen Fachartikel (erschieden in der „Neue Landwirtschaft“ Ausgabe 11/2009) der Beratungsinitiative incona unter www.incona.de

Abdruck honorarfrei

Beleg bitte an incona, Eitzumer Hauptstraße 35 , 31035 Eitzum